Impuls in den Tag – 3. Sonntag nach Weihnachten, 10.1.2021

von Sabi George, Pater

Fest der Taufe Jesu Christi

Heute feiern wir das Fest der Taufe Jesu. Die Taufe im Jordan ist ein Wendepunkt im Leben Jesu: Er erfährt ausdrücklich, dass er Gottes geliebter Sohn ist, an dem Gott Gefallen hat.

Auch für uns Getaufte gilt dieser Satz: "Du bist Gottes geliebter Sohn, Du bist Gottes geliebte Tochter."

In der Taufe werden wir zu Gottes Lieblingskindern. Gott hat uns durch

die Begegnung mit Jesus Christus zu seinen Söhnen und Töchtern gemacht.

Seine Liebe ist in unsere Herzen eingegossen, aber diese Liebe ist nicht immer sofort für alle sichtbar. Manchmal vergessen wir im Laufe unseres Lebens, was es bedeutet, ein Kind Gottes zu sein.

Wer aber in seinem Leben die Begegnung mit Christus immer neu sucht – etwa im Gottesdienst, im regelmäßigen Gebet oder in den Sakramenten, der vergisst auch nicht, dass er ein Kind Gottes ist.

Als Kinder Gottes dürfen wir mit Gott, unserem Vater ins Gespräch kommen, unsere Zeit verbringen.

Wir können auch durch die liebevolle Begegnung mit unseren Mitmenschen die Erinnerung an unsere Taufe wachhalten, indem wir die Liebe Gottes weitergeben. Dann erinnern wir daran, was die Taufe bedeutet: dass Gott uns seine Liebe ins Herz eingegossen hat, dass er uns zu seinen Kindern gemacht hat.

Wie lebendig ist diese Liebe Gottes in mir?

Foto | erzdioezese-wien.at